



Das Projekt „Das Haus Europa – ein Haus für ALLE“ wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt involvierte ca. 2000 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Amfreville in Frankreich und 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Dolton (Großbritannien) sowie 112 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hillerse (Deutschland). Auch eine vierköpfige Delegation aus der belgischen Partnergemeinde von Amfreville, aus Brunehaut, nahm an dem Projekt teil.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Hillerse (Deutschland), von 28.04.2018 bis 01.05.2018 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 28.4.18 widmete sich dem Thema: „Tradition verbindet“. Hier wurde viel über Spargelernte und -verarbeitung gelernt, auch die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen (z.B. Maibaum-Aufstellen) passt zu diesem Thema.

Tag 29.4.18 widmete sich dem Thema: „Brücken bauen – Perspektiven verändern, Sichtweisen in der EU überdenken“. Dieser Tag fand größtenteils im Harz statt, mit Besichtigung des Weltkulturerbes Rammelsberg und der neu eröffneten Hängeseilbrücke über die Rappbodetalsperre.

30.4.18 widmete sich der „Freundschaft und der Bürgernähe in der EU“ mit Dorfrallye und „Haus Europa“ wurde das Thema spielerisch bearbeitet.